



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Wissenschaftlicher Exkurs ins Alte Ägypten

## ***Forschungsstand Tutanchamun: Einordnung der Ergebnisse der DNA-Untersuchung***

**von Dr. Wolfgang Wettengel und Dr. Martin von Falck**  
(wissenschaftliche Leiter der Ausstellung)

Die Geheimnisse des Alten Ägypten sind fortwährender Gegenstand wissenschaftlicher Forschung. Die letzte große Wegmarke sind die Erkenntnisse zu den Familienverhältnissen und der Todesursache Tutanchamuns aus der vorjährigen Untersuchung der Mumie, die von Dr. Zahi Hawass in Auftrag gegeben wurde. Diesmal wurde auch das Erbgut des jungen Königs entschlüsselt. Die Auswertung der verschiedenen medizinischen Untersuchungen ist im Gange.

Dabei bestätigten sich bereits einige Vermutungen von Ägyptologen. Verifiziert wurde die bislang strittige Vaterschaft von Echnaton. Amenophis III. scheidet als Vater endgültig aus. Bei der Genanalyse der Mumien der Eltern des Pharaos stellte sich völlig Überraschendes heraus: Beide waren Geschwister! Doch während man mittlerweile die Mumie von König Echnaton kennt, ist der Name der Mumie der identifizierten Mutter unbekannt. Folglich wissen wir nach wie vor nicht, wer diese Schwester von König Echnaton war, die als Mutter von Tutanchamun in Frage kommt.

Nofretete dürfte als Mutter Tutanchamuns ausscheiden, denn sie wäre sonst in ägyptischen Quellen von Echnatons Vater Amenophis III. als „Tochter des Königs“ bezeichnet worden. Möglich erscheint, dass Echnaton vielleicht in seinen späten Jahren eine seiner jüngeren Schwestern geheiratet hat und in dieser Verbindung Tutanchamun zeugte.

Bei der Untersuchung der beiden Föten, die man im Grab gefunden hat, konnte Tutanchamuns DNA festgestellt werden. Da aber keine neuen wissenschaftlichen Angaben zu einer Verwandtschaft einer der beiden potentiellen Mütter aus Grab KV 21 mit Tutanchamun vorliegen, dürfte es sich bei der Mutter dieser Kinder nicht um seine Halbschwester Anchesenamun gehandelt haben, sondern um eine uns unbekanntes Nebenfrau.

Eine Produktion von  
**SEMMELE CONCERTS GMBH**  
Am Mühlgraben 70  
95445 Bayreuth  
Fon: 0921/ 74600 0  
Fax: 0921/ 74600 769  
E-Mail: info@semmel.de

Pressekontakt national  
**MEDIENBÜRO RASCH**  
Rödingsmarkt 52  
20459 Hamburg  
Fon: 040/ 87 87 919 00  
Fax: 040/ 87 87 919 29  
E-Mail: info@jr-pr.de

Pressekontakt Frankfurt  
**SEMMELE CONCERTS GMBH**  
Hafenstr. 49  
68159 Mannheim  
Fon: 0621/ 156 60 85  
Fax: 0621/ 156 69 61  
E-Mail: jarecki.karolina@semmel.de

# TUTANCHAMUN

## SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Auch die kriminalistische These, Tutanchamun sei von einem der möglichen Thronnachfolger wie Eje oder von seinen politischen Gegnern ermordet worden, dürfte mit der neusten Untersuchung der Mumie wohl endgültig vom Tisch sein. Zu der im Jahr 2005 bei einer CT-Untersuchung diagnostizierten schweren Verletzung am Knie konnten nun auch Erkrankungen wie Malaria und schmerzhafte Knochennekrose nachgewiesen werden, Krankheiten, die den jungen König sehr geschwächt haben. Aber woran Tutanchamun tatsächlich starb, das bleibt bislang noch das letzte Geheimnis des jungen Pharaos.

Eine Produktion von  
**SEMMELE CONCERTS GMBH**  
Am Mühlgraben 70  
95445 Bayreuth  
Fon: 0921/ 74600 0  
Fax: 0921/ 74600 769  
E-Mail: info@semmel.de

Pressekontakt national  
**MEDIENBÜRO RASCH**  
Rödingsmarkt 52  
20459 Hamburg  
Fon: 040/ 87 87 919 00  
Fax: 040/ 87 87 919 29  
E-Mail: info@jr-pr.de

Pressekontakt Frankfurt  
**SEMMELE CONCERTS GMBH**  
Hafenstr. 49  
68159 Mannheim  
Fon: 0621/ 156 60 85  
Fax: 0621/ 156 69 61  
E-Mail: jarecki.karolina@semmel.de